Das österreichische Modell

Sozialpartnerschaft und Selbstverwaltung

Besonderheiten der ArbeitnehmerInnenvertretung in Österreich

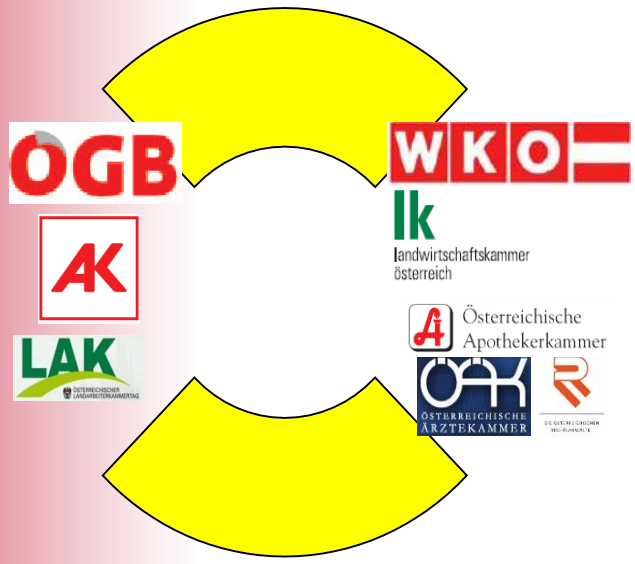
- **Wirtschafts- und Sozialpartnerschaft**
  - ArbeitgeberInnen: WKÖ (Wirtschaftskammer), Landwirtschaftskammer, andere Kammern (Ärzte, Notare,…)
  - ArbeitnehmerInnen: ÖGB, AK (Arbeiterkammer), Landarbeiterkammer

- **Mehrere AkteureInnen innerhalb der ArbeitnehmerInnenvertretung:**
  - ÖGB, Gewerkschaften
  - AK (Kammern für Arbeiter u. Angestellte)
  - LAK (Landarbeiterkammer)
  - BetriebsrätInnen / Personalvertretungen

Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger

- **Krankenkassen**
- **Pensionsversicherungen**
- **Unfallversicherung**

Die „Wirtschafts- und Sozialpartnerschaft“



- Österreichischer Gewerkschaftsbund
- Kammer für Arbeiter und Angestellte
- Landarbeiterkammer
- Wirtschaftskammer Österreich
- Landwirtschaftskammer
- andere Kammern (z.B. Ärzte,…)

→ entstanden in der Wiederaufbauphase nach 1945

→ **Ziel:** Interessensvermittlung und Interessensausgleich zwischen ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen

Kollektivverträge in Österreich

Mehr als 450 Kollektivverträge werden jährlich von den Gewerkschaften verhandelt

Laufzeit: in der Regel 12 Monate

Über 95% aller Beschäftigten in Österreich haben einen KV

Kammern und Sozialpartnerschaft sind der Garant für Sicherheit und hohe KV Dichte!

Der KV regelt die Steigerung der Mindest- und Ist-Löhne, sowie zusätzlich zum Arbeitsrecht wesentliche Beschäftigungs-bedingungen

Kollektivverträge gelten für alle Arbeit-nehmerInnen (unabhängig von der Gewerkschaftsmitgliedschaft)

Kollektivvertrag-Vergleich

Metallindustrie / Handel / Allgemeines Gewerbe

GPA djp
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

Unterschied: Gesetz / Kollektivvertrag

Für diese Ansprüche gibt es KEIN Gesetz und KEINE Automatik, sie werden durch den KV gesichert!

Pyramide des Arbeitsrechts

Dienstvertrag
Arbeitgeber / Dienstnehmer

Betriebsvereinbarung
Geschäftsleitung / Betriebsrat

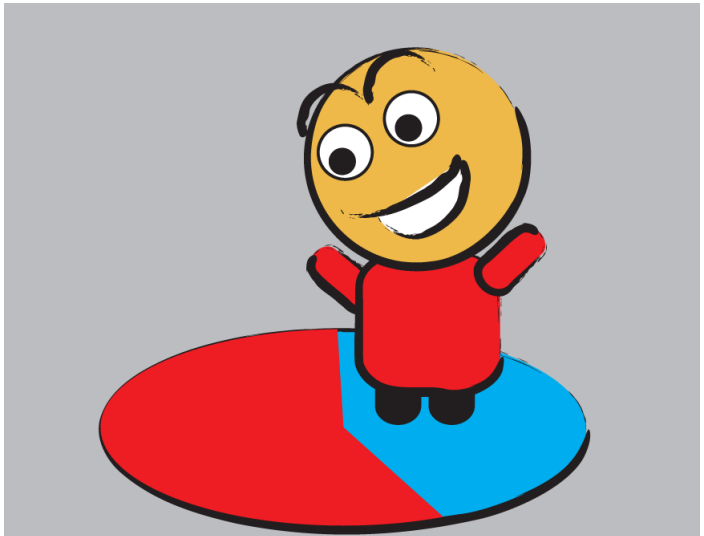
Kollektivvertrag
= deutliche Verbesserung gegenüber Gesetz
Wirtschaftsvertretung / Gewerkschaft

Gesetz
z.B. Arbeitsverfassung als Fundament

Grundsätzlich nur Besserstellung möglich.

Auf die Mitglieder kommt es an

wenig Mitglieder!



…viele Mitglieder!

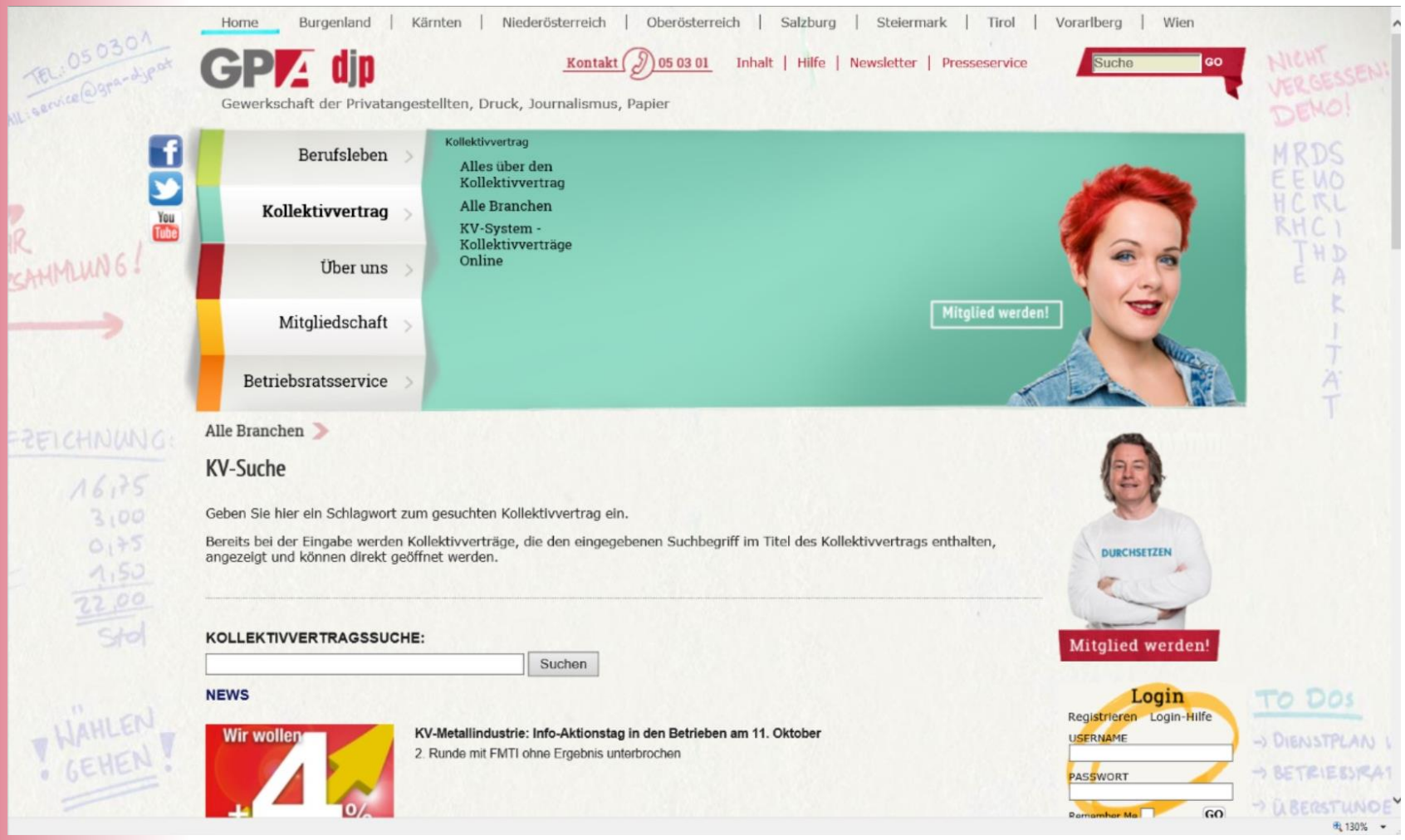
Arbeitsbedingungen und die Anzahl der Gewerkschafts-mitglieder stehen in einem Zusammenhang!

Auf die Mitglieder kommt es an!*

	KV-Metallindustrie	KV-Handel	KV-Gewerbe
➔ Mindest-Einstiegsgehalt Vw.Gr. 1 / 1. Jahr	€ 1.724,17	€ 1.362,00 (*1.267,00*)	€ 1.195,30
➔ Normal-AZ	38,5 / Woche	38,5 / Woche	40 Woche
➔ Jährliche Gehaltserhöhung	KV + IST Erhöhung des tatsächlichen Gehalts!!	KV Erhöhung Mindestgrundgehalt (+ Aufrechterhaltung Überzahlung!)	KV Erhöhung Mindestgrundgehalt -
➔ Vorrückungen:	echter Biennalsprung	-	-
➔ Dienstjubiläen:	+	+	-
➔ Karenzanrechnung (Vorrückung/-dienstzeit)	bis zu 16 Monate	bis zu 10 Monate	-
➔ Organisationsgrad	70%	10%	3%

** Zahlen 2015*

Homepage www.gpa-djp.at



ÖGB und AK

Strukturen und Aufgaben

ÖGB

AK ÖSTERREICH

ArbeitnehmerInnenvertretung in Österreich

Gesetzliche Interessensvertretung

Kammern für Arbeiter und Angestellte

u.a.:

- **Gesetzliche Vertretung gegenüber dem Staat**
- **Grundlagenarbeit für die Gewerkschaften**
- **KonsumentInnenschutz**

Freiwillige Interessensvertretung

ÖGB + Gewerkschaften

u.a.:

- **Kollektivvertragspolitik**
- **Betriebsarbeit / gewerkschaftliche Organisierung**
- **politische Positionierung**

Betriebsrat

Personalvertretung

Kammer für Arbeiter und Angestellte

= öffentlich-rechtliche Einrichtung, deren Rechte und Aufgaben gesetzlich festgelegt sind

- 1918 auf Druck der Gewerkschaftsbewegung begründet
- gesetzlich geregelte Mitgliedschaft aller unselbstständigen Erwerbstätigen
- Zusammensetzung d. Gremien über Listenwahl (Gewerkschaftsfraktionen)

Aufgaben

- Recht auf Begutachtung von Gesetzesentwürfen
- Mitwirkung in Kommissionen und Beiräten (Arbeitsmarktpolitik, Lehrlingswesen,…)
- Ernennung und Ausbildung v. Laienrichtern bei Arbeits-und Sozialgerichten
- Entsendung von VertreterInnen in die Sozialversicherung
- Forschung und Grundlagenarbeit für die Gewerkschaften

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Gewerkschaft der **P**rivat **A**ngestellten, **D**ruck, **J**ournalismus, **P**apier

Gewerkschaft PRO-GE (GMTN, GdC)

Gewerkschaft **Ö**ffentlicher **D**ienst

Gewerkschaft **B**au – **H**olz

Gewerkschaft YOUNION (GdG und KMSfB)

Gewerkschaft **VIDA** (HGPD, HTV, GdE)

Gewerkschaft **P**ost- und **F**ernmeldebedienstete

ÖGB: Mitglieder ca. 1,2 Millionen Organisationsgrad: ca. 38 %

Fraktionen im ÖGB und in der GPA-djp

Der ÖGB und seine Gewerkschaften sind überparteilich, aber nicht unpolitisch

Innerhalb der jeweiligen Gewerkschaften und des ÖGB gibt es verschiedene politische Fraktionen:

- **Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG)**
- **Fraktion Christlicher GewerkschafterInnen (FCG)**
- **Alternative Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE)**
- **Gewerkschaftlicher Linksblock (GLB)**
- **Parteifreie GewerkschafterInnen (PFG)**
- **Freiheitliche ArbeitnehmerInnen (FA)**

Freiwillige Mitgliedschaft

↑

Unsere Gewerkschaft

GPA djp

GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN
DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

Es gibt vieles,

für das es sich lohnt,

organisiert zu sein.

Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier

- **ist die** Branchen übergreifende gewerkschaftliche Vertretung der Angestellten und ArbeiterInnen **in der österreichischen Privatwirtschaft und im Bereich Druck, Journalismus, Papier**

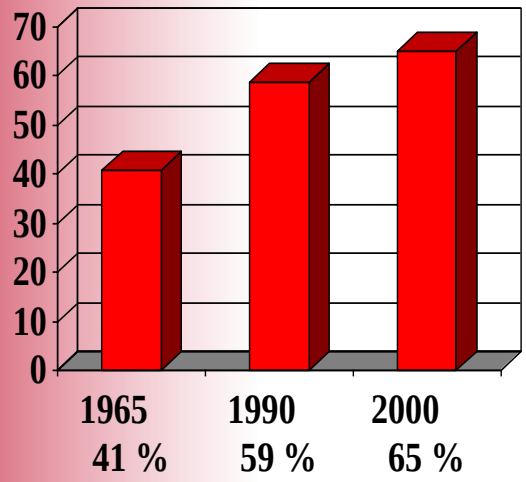
- organisiert Angestellte, ArbeiterInnen und Auszubildende in **Industrie**, **Dienstleistungssektoren** (u.a. Handel, Finanz), **Kommunikations- und IT-Sektoren**, **Vereinen und Verbänden**, in der **Sozialversicherung,** im **Tourismus, und Verkehr**, sowie in **den Bereichen der damaligen DJP,** u.a.m.

- ist mit **über 250.000 Mitgliedern** die **größte Gewerkschaft im ÖGB -**
  - **davon ca. 46 % Frauen**
  - **und ca. 7 % Jugend**

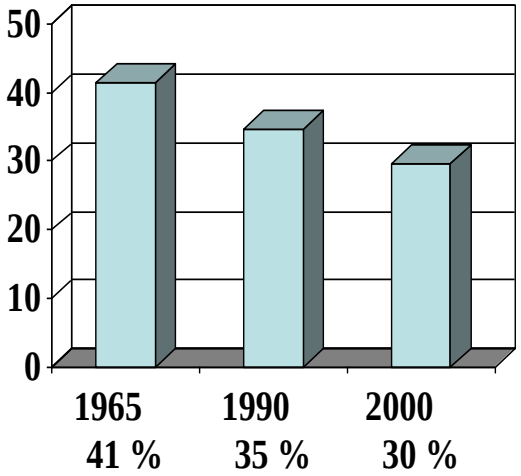
Arbeitsmarkt in Bewegung

(Anteil der Erwerbstätigen in Prozent)

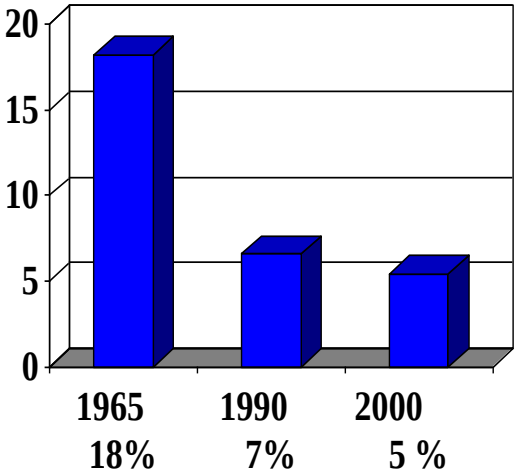
Handel, Dienstleistung, öffentl. Dienst



Gewerbe und Industrie

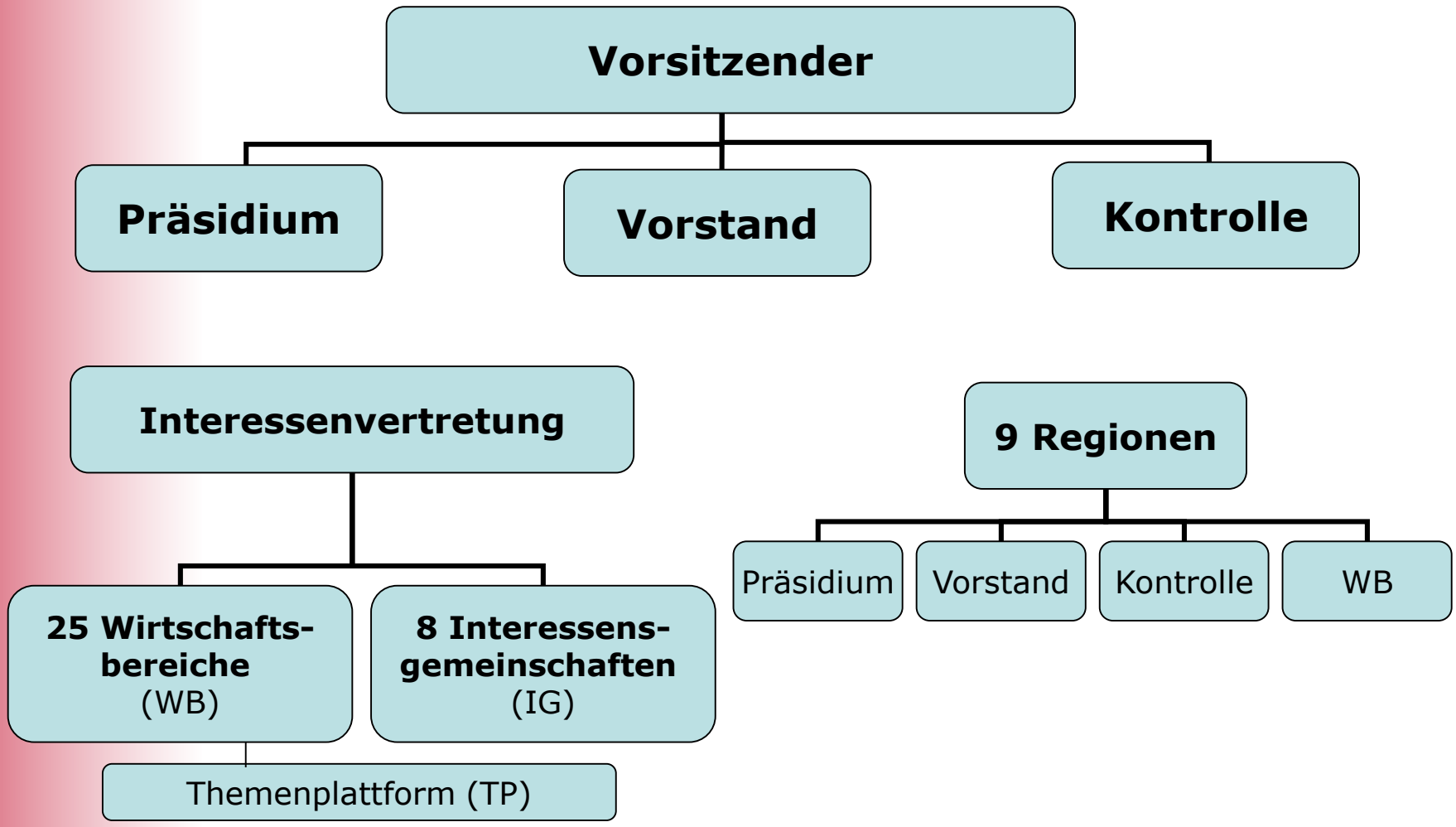


Land- und Forstwirtschaft

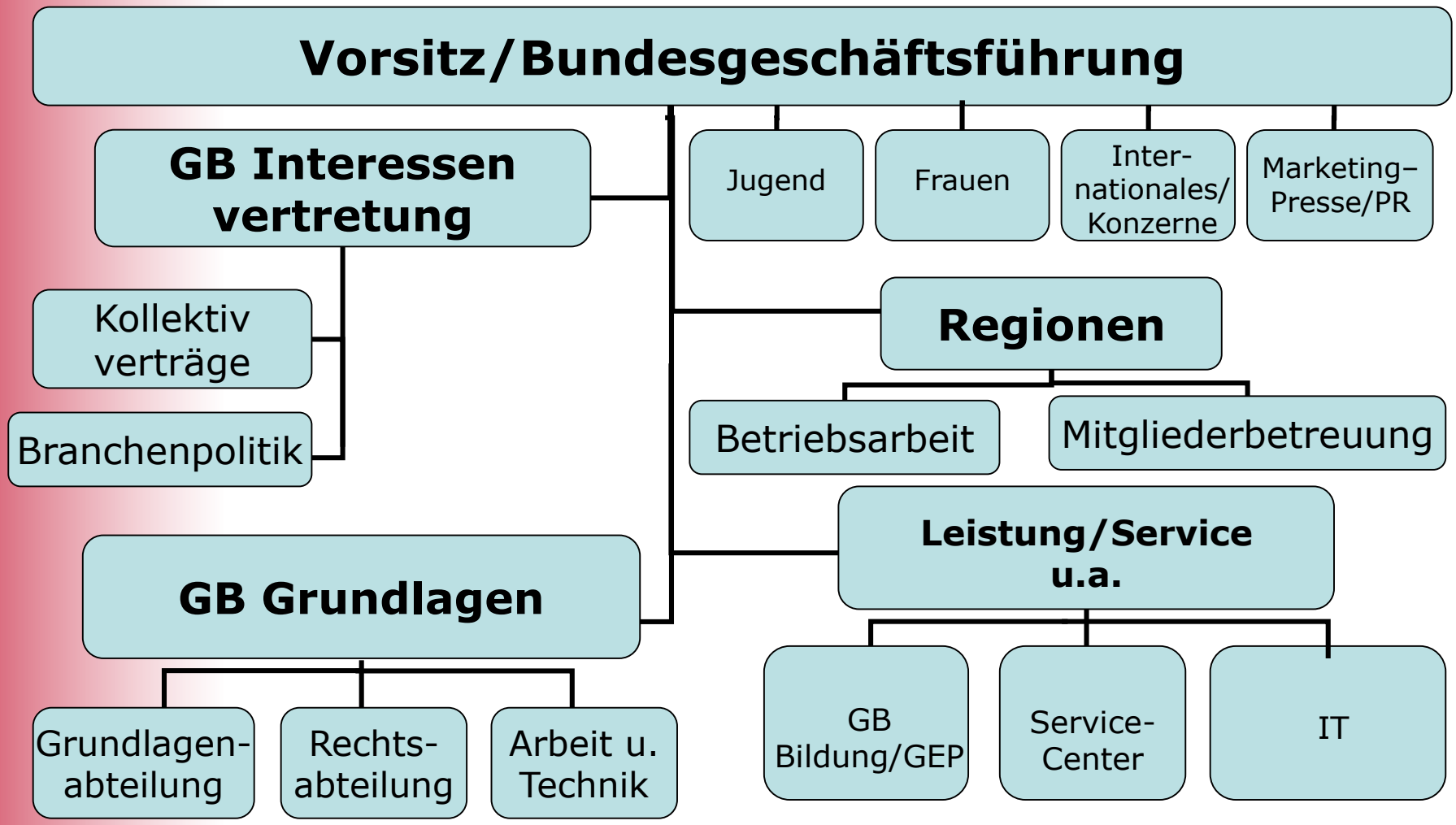


Die GPA-djp ist eine Gewerkschaft mit großem Wachstumspotential (Handel, Sozialbereich,...)

Politische Struktur der GPA-djp



Interne Struktur



Wirtschaftsbereiche der Interessensvertretung

Die GPA-djp organisiert Angestellte/ArbeiterInnen in den folgenden Branchen und Sektoren:

- Industrie und industrienahe Sektoren
- Bau / Wohnbau
- Kommunikation / IT
- Finanzdienstleistungen (Banken, Sparkassen, Versicherungen)
- Handel
- Sozialversicherungen
- Gesundheit / Soziale Dienste / Wohlfahrt
- Forschung / Bildung / Kultur
- Glücksspiel / Tourismus / Freizeit
- Verkehr
- Land- u. Forstwirtschaft/ Nahrung / Genuss
- Interessensvertretungen /Organisationen
- Druck/Journalismus/Papier sowie ORF und Medien

Die Branchenarbeit der GPA-djp ist in 25 Wirtschaftbereichen organisiert.

Diese bilden die Plattform zur Vorbereitung, Durchführung und zum Abschluss von Kollektivverträgen.

Interessensgemeinschaften

Plattform für Beschäftigte in flexiblen Arbeitsverhältnissen

Plattform für MigrantInnen

Plattform für Beschäftigte im Außendienst

Plattform für Beschäftigte in Sozialen Diensten

Plattform für Beschäftigte im Bildungsbereich

Plattform für Beschäftigte in IT-Berufen

Plattform für Fach- und Führungskräfte

Plattform für Menschen in Verkaufs- und kommerziellen Beratungsberufen

Im ÖGB einzigartiges Strukturelement der GPA-djp, das bei der beruflichen Identität ansetzt.

Wird vor allem in jenen Bereichen eingesetzt, in denen betriebliche Organisierung zunehmend weniger greift.